

k

KASERNE

26./27./28. SEPT 13

PERFORMANCE HEUTE!



PERFORMANCE HEUTE!
DO 26. – SA 28.09.13

Der dreitägige Schwerpunkt Performance heute! bringt aktuelles Performance-Schaffen nach Basel. Wir zeigen einen internationalen Gastspiel-Doppelabend, feiern das zehnjährige Jubiläum des Performancefestivals ACT ON und präsentieren die nominierten Performances des Performancepreis Schweiz.

Xavier Le Roy «Le Sacre du Printemps»

DO 26.9. / 19:30 UHR / REITHALLE / TICKETS CHF 35.–/20.–

Angeregt von der Dokumentation einer Probe von Sir Simon Rattle und den Berliner Philharmonikern im Film «Rhythm is it!» begann Xavier Le Roy sich mit Stravinskys grossem Klassiker «Le Sacre du Printemps» zu beschäftigen. Sein Interesse galt insbesondere den Bewegungen des Dirigenten. Le Roy studierte in einem aufwendigen Prozess Rattles Interpretation wie eine eigenständige Choreografie. Dabei verkehrten sich Ursache und Wirkung: Gesten und Bewegungen des Dirigenten – eigentlich zur Synchronisation der Orchestermusiker bestimmt – scheinen von der Musik selbst hervorgebracht zu werden.

Produktion: Le Kwatt und in situ productions. Koproduktion: CCN de Montpellier Languedoc-Roussillon (Xavier Le Roy ist Associated Artist 2007/08), Les Substances/Lyon (Residence), Tanz im August 2007/Berlin, PACT Zollverein/Essex.

Gefördert durch das Nationale Performance Netz aus Mitteln des Tanzplans Deutschland der Kulturstiftung des Bundes.

Ivo Dimchev «I-On»

IN ZUSAMMENARBEIT MIT FRANZ WEST
DO 26.9. / 21 UHR / ROSSSTALL 1 /
TICKETS CHF 35.–/20.–

Der «Radikalperformer» (DeutschlandRadio Kultur) inszeniert in seinem Solo eine performative Erkundung von Skulpturen des österreichischen Künstlers Franz West. Die so genannten «Passstücke» sind plastische Objekte aus Gips, Metall oder Gaze, die u.a. an Malerrollen erinnern und mit den Begriffen «Funktionalität» und «Definierung» als Kunstobjekt oder Alltagsgegenstand hinterfragt werden. Der 2012 verstorbene Künstler kreierte bereits seit den 1970er Jahren die tragbaren Skulpturen, die für ihn Neurosen zu materialisieren schienen, und die sich erst in der Interaktion voll entfalten. «Erst wenn jemand etwas mit ihnen macht», so konkret und unmissverständlich die Aussage von Franz West, «werden die Skulpturen zu Kunstobjekten».

Ivo Dimchev entwickelt im Zusammenspiel mit den «Passstücken» Szenen, die sich durch eine hohe Intensität und ein faszinierendes Gleichgewicht zwischen Abstraktion, Komik und trashigen Elementen auszeichnen.

Produktion: Volksroom/Ivo Dimchev, Humarts Foundation.

DIE PERFORMANCES
VON XAVIER LE ROY
UND IVO DIMCHEV IM
DOPPEL FÜR CHF 40.–
RESERVATION:
061 666 60 00 ODER AN
DER ABENDKASSE

ACT ON – 10 Jahre Performancefestival der Schweizer Kunsthochschulen

FR 27.9. / 13:30 & 20 UHR / REITHALLE & ROSSSTÄLLE / EINTRITT FREI

Seit 2003 findet ACT, die Performance Plattform der Schweizer Kunsthochschulen, jährlich in verschiedenen Städten statt. Anlässlich des 10 jährigen Jubiläums laden die sieben Schulen zu einem Rück- und Ausblick ein: Was hat ACT hervorgebracht und bewirkt, was hat sich in der Performancekunst in den letzten 10 Jahren getan? Worin liegen die Schwerpunkte und Interessen der Lehre? Was sind aktuelle Begriffe, Konzepte und Positionen?

ab 13:30 Uhr

- Kritische Würdigung 10 Jahre ACT: Heinrich Lüber und Pascale Grau.
- Begriffe, Konzepte, Positionen: Die Kunsthochschulen der Schweiz legen ihre Performance Begriffe dar.
- Standortbestimmung Performance Szene Schweiz: Bericht vom Konzil von Andrea Saemann und Chris Regn.

Ab 20 Uhr zeigen acht junge KünstlerInnen in der Reithalle aktuelle Performance-Positionen: Gisela Hochuli, Martin Chramosta, Yvonne Good, Quynh Dong, It sounds like Rita (Cecile Weibel, Manuela Maurer, Maja Zimmermann, Andrea Baldinger, Martina Baldinger), Julia Geröcs, Michael Kimber, Andrea Marioni SLASH Simon Morard.

Mehr Informationen: www.act-perform.net

Zusammenarbeit: HGK FHNW, Basel; F+F, Zürich; HKB, Bern; ZHdK, Zürich; HEAD, Genf; HSLU D&K, Luzern; ECAV, Sierre

Performancepreis Schweiz 2013

SA 28.9. / 17 UHR / REITHALLE / EINTRITT FREI

Der nationale Wettbewerb «Performancepreis Schweiz» wird seit 2011 in einer Partnerschaft zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Aargau sowie der Stadt Genf ausgeschrieben. Er ist ein Projekt zur Förderung der Performancekunst. Die öffentliche Wettbewerbsveranstaltung präsentiert sieben nominierte Positionen als Live-Performances, die vor Ort juriert werden. Zu den Preisen gehört auch ein Publikumspreis.

Performances von:

- Christophe Jaquet mit Jérémie und Guillaume Conne, VD
- Nino Baumgartner, ZH
- Gilles Furtwängler & Anne Rochat, VD
- Silvia Isenschmid, LU
- Leo Hofmann / Nicolas Berset / Oliver Stein / Peter Färber, BE
- Ramona Altschul / Martina-Sofie Wildberger / Jeanne Macheret, GE
- Florence Jung, BE

Eröffnungsansprachen: Philippe Bischof, Leiter Abteilung Kultur Basel-Stadt; Sami Kanaan, Conseiller administratif de la Ville de Genève en charge de la culture et du sport; Stella Händler, Aargauer Kuratorium

Moderation: Katrin Grögel, Beauftragte für Kulturprojekte, Abteilung Kultur Basel-Stadt

Mehr Informationen: www.performanceaward.ch

Partner: Kanton Basel-Stadt / Abteilung Kultur, Ville de Genève, Aargauer Kuratorium

VORVERKAUF: STARTICKET.CH / TEL: +41 61 666 60 00

INFORMATIONEN: KASERNE-BASEL.CH



XAVIER LE ROY «LE SACRE DU PRINTEMPS»

JANINE ITEN «I·CON» (ACT13)

NINO BAUMGARTNER (PERFORMANCEPREIS SCHWEIZ)

IVO DIMCHEV «I-ON»